



Technische Berufsmatura Vorkurs Italienisch

Zielgruppe

Damit das vorgeschriebene Niveau im Fach Italienisch in der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit erzielt werden kann, wird für den Besuch eines TBM-Lehrgangs die Stufe A2 des Europäischen Sprachenportfolios vorausgesetzt. Am Ende der Sekundarstufe I sollte dieses Niveau A2 im Kanton Graubünden ab 2005 erreicht worden sein. Der Vorkurs steht allen interessierten Studienbewerberinnen und -bewerbern des Vollzeit-Lehrgangs C offen, die dieses Niveau noch nicht erreicht haben und den ersten Teil der Eignungsabklärung erfolgreich gemeistert haben.

Bildungsziele

Angehende Berufsmaturandinnen und -maturanden müssen zu Beginn des Berufsmaturitätsunterrichts über folgende Sprachkompetenzen im Fach Italienisch verfügen (Niveau A2):

Verstehen

Ich kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für mich wichtige Dinge geht (z. B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.

Ich kann ganz kurze, einfache Texte lesen. Ich kann in einfachen Alltagstexten (z. B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden und ich kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.

Sprechen

Ich kann mich in einfachen, routinemässigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Ich kann ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehe aber normalerweise nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.

Ich kann mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. meine Familie, andere Leute, meine Wohnsituation, meine Ausbildung und meine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben.

Schreiben

Ich kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z. B. um mich für etwas zu bedanken.

Deshalb stehen im Vorkurs folgende Ziele im Vordergrund: Aufbau eines vielfältigen Wortschatzes der Alltagssprache, Präsentations- und Vortragstechnik, gängige Textsorten kennen und verfassen können, Lese- und Hörverständnis, zentrale grammatikalische Regeln kennen und stilsicher anwenden können.

Lehrmittel

Im Vorkurs wird folgendes Lehrmittel eingesetzt: Espresso 1. Hueber Verlag.

Durchführungsdaten

Der Vorkurs findet jeweils von August (Woche 32) bis September/Oktobre (Woche 39) während acht Wochen statt. Der Unterricht wird von Montag bis Donnerstag abgehalten und kann am Vormittag (8.15 bis 11.50 Uhr) oder am Nachmittag (13.15 bis 16.50 Uhr) stattfinden. Der unterrichtsfreie halbe Tag ist fürs Selbststudium reserviert. Der Vorkurs beinhaltet insgesamt 120 Lektionen Kontaktunterricht.

Prüfung

Das Fach Italienisch wird mit einer schriftlichen Prüfung in der Woche 39 abgeschlossen. Die schriftliche Prüfung dauert 90 Minuten. Die Prüfung gibt sowohl den Studierenden als auch den Fachdozierenden Aufschluss über den vorausgesetzten Kenntnisstand. Voraussetzung für die definitive Aufnahme in den Lehrgang ist das erfolgreiche Ablegen der schriftlichen Prüfung am Schluss des Vorkurses.

Kursort und Dozierende

Kursort ist das Hauptgebäude der HTW Chur an der Pulvermühlestrasse 57. Der Vorkurs wird von fachlich und didaktisch ausgewiesenen Dozierenden geleitet.

Kosten

Der Besuch des Vorkurses ist für diejenigen unentgeltlich, die während mindestens 24 Monaten vor Ausbildungsbeginn ihren Wohnsitz im Kanton Graubünden haben. Ausserkantonale Studierende werden CHF 1'200.— für den Vorkurs in Rechnung gestellt. In der Ausbildung enthalten sind die Kontaktlektionen, Unterrichtsskripten sowie sämtliche internen Prüfungsgebühren. Nicht enthalten sind die von den Dozierenden empfohlenen Lehrmittel und externe Sprachprüfungen.

Anmeldeschluss

Die Platzzahl ist beim Vorkurs Italienisch beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Anmeldeschluss ist jeweils Ende Juni.

